







Frzyszehal od dnia 19 do 20 grudnia. HOTEL POLERA. Schimmelfeng Gustaw z Prus. Heyden J. kupiec z Wrocławia. Koszutski Nestor obywatel z Poznania. Loewi Juliusz kupiec z Bytomia. Ghega Karol radca minist. z Wiednia. Tworzyński Władysław obywatel z Polski. HOTEL DREZDEŃSKI Karol Brandmayer leśniczy, Wincenty Trakall leśniczy z Wiednia.

Wiadomości handlowe i przemysłowe.

CENY ZBOŻA

na Targowicy publicznej w Krakowie w trzech gatunkach praktykowane.

Table with 3 columns: I. Gatunku, II. Gatunku, III. Gatunku. Rows list various grain types like pszen, żyta, jęczmień, etc., with prices in kr. and gr.

Z Magistratu miasta Krakowa d. 18 grudnia 1855. Radca i Referent Strażecki. Komisarz targowy Wespér.

URZĘDOWE

Concurs.

(1607) [N. 11,142.] Im Bereiche der k. k. Finanz-Landes-Direktion in Krakau sind fünf Steueramtskontrollstellen III. Klasse mit dem Jahresgehälte von 500 fl. stabil zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen und eventuell um stabile Officialstellen mit 500 fl., 450 fl. und 400 fl. und um stabile Assistentenstellen mit 400 fl. 350 fl. oder 300 fl. Gehalt haben ihre dokumentirten Gesuche unter Nachweisung des Alters, Standes, der zurückgelegten Studien, der Kenntniss der deutschen und polnischen oder einer dieser letztern verwandten slavischen Sprache, der Kenntniss im Kassa-Rechnungs-Steuer- und Gebührenwesen, endlich der bisherigen Verwendung und des tadellosen Verhaltens bei der k. k. Finanz-Landes-Direktion in Krakau im vorgeschriebenen Wege bis 25ten Jänner 1856 einzubringen, in welchem Gesuche auch die Angabe enthalten sein muss, ob und in welchem Grade die Bewerber mit Beamten der k. k. Bezirksämter oder Finanzbeamten dieses Verwaltungsgebietes verwandt oder verschwägert sind.

In den Gesuchen um Controllors- oder Officialstellen muss die Fähigkeit zur Leistung einer Dinstkauzion im Betrage des Jahresgehältes nachgewiesen sein. Von der k. k. Finanz-Landes-Direktion. Krakau am 4. Dezember 1855.

Edict.

[N. 15,585.] Vom k. k. Tarnower Landrechte werden in Folge Einschreitens des Sigismund Sławiński und Angela 1. Ehe Sławińska, 2. Bleszyńska blicherlichen Besitzers und Bezugsberechtigten der im Wadowicer Kreise liegenden, in der Landtafel Dom. 189 pag. 290 und haer. vorkommenden Güter sammt Zugehör Babice und Anthells im Witanowice.

Behufs der Zuweisung des mit Erlasse des k. k. Grundentlastungs- Ministerial-Commiss'on vom 3. September 1855 Z. 4972 für obige Gut Roków im Betrage 3937 fl. 47/8 kr., für Babice mit 10,422 fl. 5 kr. CM. und für den Antheil in Witanowice mit 548 fl. 10 kr. CM. bewilligten Urbarial-Entschädigungscapitals, pr. 15,008 fl. 34/8 kr. C. M., diejenigen, denen ein Hypothekarreht auf den genannten Gütern zusteht, hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche längstens bis zum 9ten Jänner 1856 bei dem k. k. Landesgerichte in Krakau schriftlich oder mündlich anzumelden.

- Die Anmeldung hat zu enthalten: a) die genaue Angabe des Vor- und Zunamens, dann Wohnortes (Haus-Nro.) des Anmelders und seines allfälligen Bevollmächtigten, welcher eine mit den gesetzlichen Erfordernissen versehene und legalisirte Vollmacht beizubringen hat; b) den Betrag der angesprochenen Hypotekarforderung, sowohl bezüglich des Capitals, als auch der allfälligen Zinsen, in so weit dieselben ein gleiches Pfandreht mit dem Capitale geniessen; c) die blicherliche Bezeichnung der angemeldeten Post, und d) wenn der Anmelder seinen Aufenthalt ausserhalb des Sprengels dieses k. k. Gerichtes hat, die Namhaft-

machung eines hierorts wohnenden Bevollmächtigten, zur Annahme gerichtlichen Verordnungen, widrigens dieselben lediglich mittelst der Post an den Anmelder, und zwar mit gleicher Rechtswirkung, wie die zu eigenen Händen geschehene Zustellung, würden abgesendet werden.

Zugleich wird bekannt gemacht, dass derjenige der die Anmeldung in obiger Frist einzubringen unterlassen würde, so angesehen werden wird, als wenn er in die Ueberweisung seiner Forderung auf das obige Entlastungs-Capital nach Massgabe der ihm treffenden Reihenfolge eingewilligt hätte; dass er ferner bei der Verhandlung nicht weiter gehört werden wird. Der die Anmeldefrist Versäumende verliert auch das Recht jeder Einwendung und jedes Rechtsmittel gegen ein von den erscheinenden Beteiligten im Sinne §. 5 des kais. Patentes vom 25. September 1850 getroffenes Uebereinkommen, unter der Voraussetzung, dass seine Forderung nach Mass ihrer blicherlichen Rangordnung auf das Entlastungs-Capital überwiesen worden, oder im Sinne des §. 27 des kais. Patentes vom 8. November 1853 auf Grund und Boden versichert geblieben ist. Aus dem Rathe des k. k. Landrechts. Tarnow am 13. September 1855. Ausgefertigt beim k. k. Landesgerichte. Krakau am 23. November 1855.

Edict.

(1616.) [N. 1175.] Vom k. k. Krakauer Landes-Gerichte wird den dem Leben und dem Wohnorte nach unbekanntem Katharina 1ter Ehe Bleszyńska, 2ter Ehe Szatorska geb. Michałowska, Vinzenz Bleszyński, Victoria Bleszyńska verhehlichte Lekszyńska, Fr. Apolonia Bleszyńska verhehl. Niklewicz, Hr. Anton Szatorski, Fr. Johanna Szatorska und Hr. Hipolit Szatorski mittelst gegenwärtigen Edictes bekannt gemacht, es habe wider dieselben Hr. Paul Schultes Eigentümer des Gutes Ochacz in Przybradza Wadowicer Kreises um Löschnng von 10,000 fl. sammt Süperlasten von dem Gutsantheile Ochacz in Przybradza Wadowicer Kreises am 4. November 1855 Z. 1175 eine Klage angebracht und um richterliche Hilfe gebeten, wörüber die Tagfahrt auf den 8. Jänner 1856 10 Uhr Vormittags hiegerichtes angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Belangten unbekannt ist, so hat das k. k. Landes-Gericht zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den hiesigen Hr. Advokaten Zueker mit der Substituierung des Hr. Advokaten Zyblkiwicz als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtssache nach der für Galizien vorgeschriebenen Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

Durch dieses Edict werden demnach die Belangten erinnert, zur rechten Zeit entweder selbst zu erscheinen, oder die erforderlichen Rechtsbehelfe dem bestellten Vertreter mitzutheilen, oder auch einen andern Sachwalter zu wählen und diesem Landes-Gerichte anzuzeigen, überhaupt die zur Vertheidigung dienlichen vorschriftsmässigen Rechtsmittel zu ergreifen, indem sie sich die aus deren Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Krakau den 4. Dezember 1855.

Edikt.

[N. 15.] Vom k. k. Bezirks-Amt Głogów als Bezirksgericht wird der Anna Olszańska bekannt gemacht: Es haben die Erben nach Johann Piesowicz wider Andreas Uzarski und die Abwesende Anna Olszańska eine Klage pto Anulirung und Etabulirung des Kaufkontraktes dttto 31. Oktober 1832 über den Acker Nr. Sup. 777 in Głogów angebracht, wörüber die Tagfahrt auf den 31. Jänner 1856 Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei angeordnet wurde.

Das Gericht, dem der Ort des Aufenthaltes der mitgeklagten Anna Olszańska unbekannt ist, hat für dieselbe den Gerichtsadvocaten Hrn Dr. Rybicki in Rzeszow zum Curator aufgestellt. Hievon wird Anna Olszańska zu dem Ende ediktaliter verständigt, dass sie zur rechter Zeit, entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Hrn Vertreter ihre allerfällige Rechtsbehelfe mittheile, oder aber sich selbst einen anderen Sachwalter bestelle, und diesem Gerichte nahmliaft mache, widrigens sich dieselbe die allerfälligen Nachtheiligen Folgen selbst beizumessen haben würde. K. k. Bezirks-Amt Głogów als Bezirksgericht am 27. Oktober 1855 (1590-2-3)

Inseraty.

200 funtów Masła

młodego i pięknego do sprzedania razem lub częściowo. ulica Floryańska N. 545 1sze piętro. (1648-1-2)

Do sprzedania z wolnej ręki dobra

Wola Szczucińska położone w obwodzie Tarnowskim przy gościńcu Szczucińsko-Mieleckim, głównym nadwisańskim trakcie, składające się z dwóch folwarków, z których:

- 1) Folwark Wola Szczucińska na prawym brzegu Wisły zawiera według pomiaru katastralnego gruntów dworskich ogółem morgów 601, w tój liczbie pół orných w glebie pierwszej jakości morgów 498, 1/4k morgów 13, pastwisk i kęp chrustami zarosłych morgów 63, karczma przy trakcie, budynki porządne. 2) Folwarczek Kółko na przeciwnym lewym brzegu Wisły w Królestwie Polskiem zawiera przeszło 70 morgów ziemi ornój i przeszło 100 morgów kęp chrustami zarosłych. Blizszą wiadomość udziela na gruncie W. Bonawentura Rydel, w Lwowie W. Aleksander Sekowski przy ulicy Nowej 284. (1641-1-3)

(1534-3)

Das Zweckmässigste und Passendste zu

Weihnachts u. Neujahrs-geschenken

dürfte unstreitig 1 Los à 2 fl. C. M.

zur grossen und reichausgestatteten



deren Ziehung unwiederrufflich schon am 22. Dezember 1855

erfolgt, sein, da man hiebei die werthvollsten und schönsten Gegenstände, welche beinahe alle bei der Londoner Industrie-Ausstellung exponirt, und Bewunderung erregt haben, gewinnen kann. Bei dem Umstande, dass hiebei selbst einzelne Gewinne im Werthe von

4000 fl. C. M.

wären selbe gewiss für Jedermann eine höchst wünschenswerthe Acquisition.

Joh. C. Sothen

bürgl. Handelsmann in Wien, Stadt, am Hof Nr. 420.

In Krakau sind solche Lose in der Handlung bei J. F. Fischer zu haben.

Srebrnym i złotym Medalem uwienzione na wystawie paryzkiej, PATE PECTORALE



Goldene Medaille 1845. Silberne Medaille 1845. von Apotheker George in Epinal. 1845. Tychże pastylek dostać można w handlach pod firmami: w Rzeszowie F. Jaskiewiczza. w Rozwadów Karł Marecki. w Samborze Fr. Karola Gilatowskiego. w Semlinie F. G. Jancovits. w Sissek Franc. Pokorny. w Temeswar Joh. Jancovits. w Lad. Róth aptekarz. w Tarnowie Józ. Jahn. w Turce u A. Czryniaskiego. w Udynie Giovanni Battiste Amarli. w Wiedniu F. B. Geitler Riemerstrasse. w Dienst et Meint Strauchgasse N. 232. w Wadowicach Ig. Brosig. w Zaleszczykach J. Kodrębski et Com. w Znaim Jos. C. Schwatzer.

Główny skład w Warszawie u W. L. Spiess. Karol Herrmann w Krakowie. Reynal Frères & Comp. w Paryżu.

- in Agram B. Sivanovich. in Białej Karola Haempel. in Th. Jasiński. in Bernie Franc. Willmann. in Bochni Paweł Niedzielski. in Buczaczu J. Czerkawski. in Cieszynie C. J. Breitkopf. in E. Ostruschka. in Czerniowcach Th. Zacharyasiewicz. in Józ. Rózański. in Bracia Czuczawa et C. in Dzikowie Narcyz Giryński. in Drohobyczu Ch. Pirozska. in Eger R. W. Diehl. in Grosswardein J. C. Rössler. in Gablonz Franc. Pietsch. in Josefstadt J. E. Potsch. in Josefstadt Ed. J. Traxler. in Jaroslawiu Bracia Jaskiewicz. in Kołomei Th. Zacharyasiewicz et C. in Zachar. Krzysstofowicza. in Komornie Karol Borghese. in Laibach Jan Klebel. in Lwowie Jan Klein. in C. F. Milde. in Myslenicach Jan Dziegielowski. in Nowym-Sączu J. Kosterkiewicz wd. in Neutitschan Vinc. Stumpf. in Ołomuńcu J. P. Hackensöllner. in Peszcie A. Thallmeyer et Comp. in Przemysłu Edw. Machalskiego. in Pradze V. Maader. in Pradze J. B. Chlumetzki.

Świadectwo o skuteczności CUKIERKÓW z ZIOŁ Dr. Kocho \*)

Poświadczam niniejszém, że królewskiego fizyka okręgowego Dra Kocho w Heiligenbeil z zioł cukierki, są istotnie z zioł przetworzone, i że takowe nadzwyczaj łagodząco a usmierzejaco podczas słabości w drogach powietrznych (tehawicy) i organach piersiowych działają, i że w przypadłościach katarowych i drażnienia tchawicy, przed inami podobnie zalecanemi środkami istotnie pierwszeństwo mają i rzetelnie zalecaniami być mogą. Berlin dnia 24 sierpnia 1854 r. Dr. Schnitzer król. radca nad. praktycz. Dr.

\*) Znajdują się zawsze w świecie w a w dobrym gatunku u p. Józefa Bartla w Krakowie. (134-4-6)

Czytajcie łaskawie.

Wdowiec mieszczanin w Wiel. Księg. Krakows. wieku lat 45, mający własny domek i gruntu morgów 2, a przytem szewc, potrzebuje się ożenić z wdową bezdzietną albo też z panną w podobnym mu wieku, bądzy była kucharką, praczką, przekupką i tp. coby nosiła się w krótkich sukienkach, byle tylko miała na pierwszą zapomogę najmniej 150 zlr. m. k., a im więcej tem lepiej. Życząca sobie wnieść w takowe stosunki, niechaj się zgłosi na ulicę Golebią na przeciwko Bursy muzycznej do K. K. (1528-4)

Der beste und ächte

Saazer- und Auscher-HOPFEN, dann Brauer-PECH, amerikanischen HARZ auch für Papierfabriken ist allerbilligst zu beziehen, durch die Hopfenhandlung des Leopold Zdeborski in Prag.

SPOSTRZEŻENIA METEOROLOGICZNE.

Table with 10 columns: Data, Wys. bar., Stan niep., Wilgotn., Wietrzyk, Stan nieba, Zjawiska, Zmiana ciepła, etc.